

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900

5.11.1900 (No. 304)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 5. November.

Expedition: Karl-Friedrich-Str. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.

Nr. 304.

Unterlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsexemplare werden nicht zurückgesandt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

1900.

31. Versammlung südwestdeutscher Irrenärzte.

I.
© Karlsruhe, 4. November.

Samstag und Sonntag hielten im Saale des „Hotel Germania“ die südwestdeutschen Irrenärzte ihre 31. Versammlung ab, die von Geh. Hofrath Fischer-Pforzheim eröffnet wurde. Nach Bildung des Bureau — Geh. Rath Professor Fürstner, Straßburg wurde zum Vorsitzenden gewählt — führte Dr. Brodmann, Frankfurt Polarisationsmikroskop zur Untersuchung degenerierter Nervenfaser vor mit kurzen Erläuterungen derselben. Hierauf sprach Professor Tuczak, Harburg über „Geisteskrankheit und Geisteschwäche nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch“. Es kommen hierbei die neuen Normen in Betracht, die das Bürgerliche Gesetzbuch für die psychiatrische Sachverständigenhätigkeit vorgegeben hat. Der Gesetzgeber habe die Fragestellung im allgemeinen so formuliert, daß aus der Fassung derselben schon hervorgehe, wie sie von dem Sachverständigen nicht nur den Nachweis und die Begründung der Krankheit und ihrer Grade erwarde, sondern auch ein Urtheil über die wirtschaftlichen und rechtlichen Folgen derselben. Der Gesetzgeber habe keinen Zweifel darüber gelassen, daß der Sachverständige sich nicht nur zu äußern habe über die geistige Anomalie des in Frage kommenden Individuums, sondern zugleich auch darüber, in welcher Weise diese Anomalie Willensstörungen, civilrechtliche Handlungen u. d. des Kranken beeinflusst, beeinflusst hat, oder noch beeinflussen wird. Das Bürgerliche Gesetzbuch zieht Geisteskrankheiten nur in Betracht, in sofern eine Rechtsfolge sich an dieselbe knüpft. So gewiß der Richter sich insoweit mit den Grundrissen der psychiatrischen Wissenschaft und Erfahrung vertraut machen soll, um dem ärztlichen Gutachten folgen zu können; so gewiß es die vornehmste Aufgabe des Arztes, auch in forensischen Fragen, ist, den Nachweis der krankhaften Veränderungen der Organisation zu erbringen, wie sie das Ergebnis der Gesamtheit der vererbten und im Individuellen erworbenen schädlichen Einflüsse ist und darnach Diagnose und Prognose zu formulieren — so sicher kann der Arzt, weder in seinem prophylaktischen und therapeutischen Handeln, noch in der Würdigung der Krankheitsfolgen, die daselbstbedingungen, unter denen der Kranke lebt und mit denen die Organisation oft in unruiger Wechselwirkung steht, nicht unberücksichtigt lassen. So vermöge man sich auch mit dem rein empirisch zu fassenden auch vom Bürgerlichen Gesetzbuch übernommenen Begriff der viel geschätzten freien Willensbestimmung abzufinden, wenn man nur darunter jene geistige Gesamtleistung versteht, wie sie in dem Willen zu einem rechtlichen Handeln zum Ausdruck kommt. Redner führt zum Schluß seiner Darlegungen aus: „Wir werden als Sachverständige in Straf- wie in Zivilsachen unter voller Wahrung unserer wissenschaftlichen Standpunktes praktisch am meisten nützen, wenn wir in jedem einzelnen Falle den Nachweis erbringen, daß diese oder jene psychische Elementarstellung isolirt oder in Verbindung mit bestimmten anderen vorliegt oder vorliegen habe und zeigen, in wie weit sie jene psychische Gesamtleistung beeinflusst oder beeinflusst hat, welche die Voraussetzung für eine angebrachte Willensbetätigung ist. Deshalb wird man der Sache wie dem Ansehen des Standes am besten nützen, wenn man pro foro, absehbend von einer strengen Klassifikation der Psychosen und dem Streite der Schulen, den Schwerpunkt auf die psychischen Elementarstörungen legt, über deren Natur und Einfluß auf die geistige Gesamtleistung unter den Irrenärzten eine genügende Uebereinstimmung herrscht.“ Auf Antrag des Geh. Rath Schüle-Jünnenau wird die Berathung des Gegenstandes auf drei Jahre zurückgestellt behufs Sammlung weiterer Erfahrungen und der Referent gebeten, als Grundlage für diese Debatte eine Anzahl Thesen aufzustellen. Der vorgelegte Entwurf einer Geschäftsordnung wird mit unwesentlichen Änderungen angenommen und die erste Sitzung nach einem sachwissenschaftlichen Vortrage über die „klinischen Formen der Puerperalpsychosen“ geschlossen.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 5. November.

** Auf Grund der in der Zeit vom 22. bis 29. Oktober d. J. abgehaltenen Prüfung sind folgende Bewerber aspiranten unter die Bewerberkandidaten aufgenommen worden:

Fritz Kleiner von Konstantz,
Emil Matern von Sandhausen,
Friedrich Ricklaus von Willstät,
Karl Stang von Marau,
Heinrich Wacker von Wieblingen.

† In Peking ist ein deutsches Postamt eingerichtet worden. Seine Thätigkeit erstreckt sich außer auf den Briefpost- und Zeitungsdienst auch auf den Postanweisungsdienst, den Austausch von Briefen und Kästchen mit Werthgabe, sowie auf den Austausch von Postpaketen mit oder ohne Werthgabe und mit oder ohne Nachnahme. Ueber die Regeln und Befreiungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

‡ Aus der Sitzung der Strafkammer I vom 2. November. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Müdt. Vertreter der Groß- Staatsanwaltschaft: Referendar Mehl.
Heute standen in der Hauptsache Berufungen zur Verhandlung. Bezüglich dieser ergingen folgende Urtheile: Dienstadt Magdalena Spiegel aus Ettlingen drei Wochen Haft wegen Uebertretung der §§ 361* und * und 362 des Reichsstrafgesetzbuchs; Tagelöhner Johann Valentin Madenmull aus

Robern wegen Bettels und Landstreicherei 21 Tage Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde; Katharina Brütisch geborene Kraus aus Pforz, hier wohnhaft, wegen Diebstahls fünf Tage Gefängnis. — Der Tagelöhner Anton Kober aus Darlanden, der in der Nacht vom 22. auf 23. September in das Wirthshaus zum „Karlsruher Hof“ in Darlanden einstieg, dort die Kasse erbrach und aus derselben 30 M. entwendete, erhielt wegen schweren Diebstahls ein Jahr drei Monate Gefängnis und drei Jahre Ehrverlust. — Wegen verschiedener in Beierheim verübter Diebstähle wurde der 18 Jahre alte Tagelöhner Rudolf Schneider aus Beierheim zu sieben Monaten Gefängnis verurtheilt. — Von der Anklage wegen Uebertretung des § 365 des Reichsstrafgesetzbuchs wurde der Schneider August Schade hier freigeprochen.

Die Vorgänge in China.

(Telegramme.)

* Berlin, 4. Nov. Wolff's Telegraphen-Bureau meldet: Vom Grafen Waldersee traf folgende Meldung aus Peking vom 1. d. M. ein: Nach der Befehung von Stockou durch die Kolonne Normann gingen das 2. Bataillon des 2. Regiments und englische Sappeure unter Major Förster, begleitet durch General v. Gavi und Flügeladjutant v. Boehn gegen Tsekinguan vor. Sie stießen am 29. Oktober an der großen Mauer auf Widerstand. Das Thor wurde nach heftigem Widerstande gekürrt. Fünf Geschütze wurden erobert. Der Feind verlor 50 Tödt. Er war etwa 1000 Mann stark. Major Förster und sechs Mann sind verwundet, ein Mann ist todt. Die Haltung der Truppen war ausgezeichnet. Die deutsche Flagge weht auf der chinesischen Mauer.

* Berlin, 4. Nov. Eine amtliche Meldung aus Peking vom 1. d. M. besagt: Am 27. Oktober ist Major v. Reichenstein mit einem kleinen Detachement von der Expedition nach Yangtsum-Latwanau-Hianghsien nach Tientsin zurückgekehrt, ohne Boyer oder Truppen zu treffen. Gleichzeitg gingen zwei japanische Kompagnien von Yangtsum über Panhsien nach Hsifuwu. Der Gesundheitszustand der deutschen Truppen ist befriedigend.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Wildpark, 4. Nov. Seine Majestät der Kaiser ist gegen 5 Uhr Nachmittags nach Liebenberg abgereist.

* Dresden, 4. Nov. Das Befinden Seiner Majestät des Königs ist recht gut. Morgen begibt sich der König nach Sybilleort.

* Bern, 5. Nov. Das Schweizer Volk verwarf gestern mit mehr als 77 000 Stimmen das von den Mehrheitsparteien gestellte Begehren einer Wahl des Nationalraths nach dem Proportionalssystem und mit mehr als 125 000 Stimmen das von derselben Partei gestellte Begehren auf Wahl des Bundesraths durch das Volk.

* Haag, 4. Nov. Wie amtlich gemeldet wird, soll die Vermählung Ihrer Majestät der Königin Ende Januar oder Anfang Februar stattfinden. Darnach wird die Königin vierzehn Tage im Schloße Loos verweilen und dann inMierdam bejahren. Am 5. November kehren die Königin und die Königin-Mutter von Venahn nach Loos zurück und werden vom 15. November ab ihren Wohnsitz im Haag nehmen.

* Lyon, 4. Nov. Präsident Loubet ist zur Enthüllung des dem Präsidenten Carnot hier errichteten Denkmals eingetroffen und von der Volksmenge lebhaft begrüßt worden.

* Lyon, 4. Nov. Präsident Loubet wurde auf dem ganzen Wege vom Bahnhof nach dem Denkmalsplatze von einer dichtgedrängten Menschenmenge überaus lebhaft begrüßt. Die Straßen, welche der von zwei Eskadronen Kavallerie begleitete Wagen des Präsidenten durchführ, zeigten reichen Flagen-schmuck. Bei der Enthüllungsfest hielten der Bürgermeister von Lyon und Ministerpräsident Waldeck-Roussiau Ansprachen, in welchen sie einen Rückblick auf den Lebens-gang Carnot's warfen. Die beiden Ansprachen wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Nach der Enthüllungsfest begab sich der Zug der Festtheilnehmer nach dem Präfecturgebäude, wo offizieller Empfang stattfand. — Nach dem Empfang in der Präfectur begab sich Loubet nach dem Gedäude der Handelskammer zur Frühstückstafel. Auf der Fahrt wurden dem Präsidenten wiederum von der Bevölkerung lebhaftste Huldigungen dargebracht. Einige Gruppen, aus denen die Rufe erschollen: „Es lebe die soziale Republik, nieder mit den Pfaffen“, wurden zerstreut.

* Lyon, 4. Nov. Bei der Frühstückstafel brachte Loubet einen Trinkspruch auf die Handelskammer aus, indem er sich über ihr Wirken auf sozialem Gebiete lobend aussprach.

Loubet fügte hinzu, alles, was auf Besserung der Lebensbedingungen bei Armen und Enterbten hinfiele, habe ein Anrecht auf Ermutigung und Fürsorge seitens des Präsidenten der Republik. Seine vornehmste Pflicht und der erhabenste Theil seiner Mission sei die Thätigkeit auf sozialem Gebiete und die Herstellung der Einigkeit und Eintracht unter den Söhnen desselben Landes. — Nach der Frühstückstafel begaben sich die Festgäste nach der Ecole de la Martinière (Gewerbeschule) zur Feier des 100jährigen Bestehens derselben. Bei der Fahrt dorthin wurde der Präsident wiederum von der Bevölkerung sehr lebhaft begrüßt.

* Lyon, 5. Nov. Gestern Abend war die Stadt festlich beleuchtet. Eine ungeheure Menschenmenge durchzog die Straßen mit den Rufen, es lebe die soziale Republik. Die Polizei zerstreute die Manifestanten. Es kam kein Zwischenfall vor. Gegen 6 Uhr begab sich Loubet zum Stadthause zur Theilnahme am Festmahle der Stadt. Auf die Ansprache des Bürgermeisters erwiderte Loubet mit einem Hoch auf die Stadt Lyon. Am Nachmittage gegen 4 Uhr hatte ein ansehnlich geistesgestörter Mann die Stufen des Carnot-Denkmal's erstiegen, eine Ansprache gehalten und sich selbst dann mit einem Rasirmesser die Kehle durchschnitten. Der Mann ist 42 Jahre alt.

* Paris, 5. Nov. Auf dem Rennplatze in Auteuil kam es gestern beim Offiziersrennen, an dem der sächsische Hauptmann Coblenz theilnahm zu lärmenden antisemitischen Kundgebungen. Mehrere hundert Menschen umringten den Hauptmann, als er sein Pferd besteigen wollte und verhöhnte ihn. Erst als dieser mehrere Herausforderungen stellte, nahm der peinliche Akt ein Ende. Die nationalistischen Blätter greifen den Kriegsminister heftig an, weil er dem Hauptmann die Theilnahme an den Rennen gestattet, obwohl er wissen konnte, daß das Aergerniß erregen würde. Es sei das um so bedauerlicher, als der König der Belgier und die Großfürsten Alexi's und Wladimir Beugen dieses für die Armee so peinlichen Austritts sein mußten.

* Paris, 4. Nov. Die Intendantur des IX. Armeecorps bereitet eine Zusammenziehung von 7000 Mann in Ain Sefra (Algier) vor. Zwei Kompagnien der Fremdenlegion werden morgen ankommen, so daß die Zahl der dort vorhandenen Kompagnien sich auf sieben beläuft. Zwischen Agli und Ain Sefra sind sieben Infanteriebataillone aufgestellt.

* Christiania, 4. Nov. Im gestrigen Confeil erhielten die Minister Holst, Nyhom, Loechen und Tieselen die nachgesuchte Entlassung. Der ehemalige Minister Ronow wurde zum Landwirtschaftsminister, der Oberstleutnant der Artillerie Stang zum Vertheidigungsminister, Kommandeurkapitän Sparre zum Mitglied der Staatsrathsabtheilung in Stockholm, und Obergerichtsrath Arstad in Stavanger zum Finanzminister ernannt.

* Madrid, 4. Nov. Die Gendarmerie hat in der Umgebung von Jaen eine Carlisten-Bande gefangen genommen. In den Provinzen wurden einige Priester verhaftet.

* Madrid, 3. Nov. In verschiedenen Städten wurden abermals Verhaftungen vorgenommen. Alle carlistischen Blätter haben ihr Erscheinen einstellen müssen.

* Bukarest, 4. Nov. In den Bezirken des Dnißtusses und von Rimnicu-Jarat sind von neuem Unruhen ausgebrochen. In Pitrocow fand gestern ein blutiger Zusammenstoß zwischen Bauern und Militär statt. Die Ortschaft wurde militärisch besetzt.

* St. Petersburg, 4. Nov. Aus Anlaß des Jahrestages der Thronbesteigung Seiner Majestät des Kaisers Nikolaus war gestern die Stadt festlich geschmückt und beleuchtet. In allen Kirchen wurden Dankgottesdienste abgehalten.

* New-York, 4. Nov. Der „Tribune“ wird aus Washington gemeldet: In dem Plan für Marinebauten werden für 1901 drei Schlachtschiffe von 15 000 Tonnen, zwei Panzerkreuzer von 15 000 Tonnen, sechs Kanonenboote von 2 000, sechs von 600, zehn von 200 Tonnen gefordert, ferner drei Kohlenschiffe mit je 15 000 Tonnen, ein Reparaturschiff von 7 000, ein Transportschiff von 7 000 Tonnen, dagegen kein Torpedoboot. Die Marineoffiziere erwarten wenig Widerstand im Kongreß gegen diese große Flottenvermehrung.

* New-York, 4. Nov. Der vom republikanischen Verband für eine gesunde Währung vorgestern veranstaltete Umzug nahm einen glänzenden Verlauf, trotzdem es regnete. Der 4 1/2 Meilen lange Zug war herrlich geschmückt und von einer begeisterten Menge umkramt, während die Zahl der mit vielen Bannern an dem Zuge Theilnehmenden auf 100 000 geschätzt wurde. — Urban erließ vorgestern in Chicago eine Kundgebung, in welcher er sagt, die republikanische Wahlkampagne bedeute einen Mißerfolg. Die Wahl werde zeigen, daß die Demokraten unter den Farmern sowohl als in den Städten gewonnen hätten. Er fügte hinzu, die Armen kämen zur demokratischen Partei, weil sie in dem Kampfe um's Dasein einige Aussichten zu haben wünschten und viele aus den wohlhabenden Kreisen schloßen sich dem an, weil sie sich vorstellten, daß diese Partei dem ehrlich erworbenen Wohlstande einen besseren Schutz gewährt, als die republikanische Partei. Es sei ein Kampf zwischen der Demokratie und Plutokratie.

* New-York, 4. Nov. Es heißt, daß Chile, Brasilien, Paraguay, Uruguay und Argentinien zusammenwirken, um die zwischen Chile, Peru und Bolivien schwebenden Fragen zu erledigen, ohne Krieg oder eine Erniedrigung einer der theilhaftigen Parteien.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Handels-Register.

Achern. 796
In das diesseitige Handelsregister Abtheilung A wurde unter D. 3. 82 Nr. 2 eingetragen: Die Aenderung der Firma „August Wimmer, Kappelerode“ in: „Eisenfabrik August Wimmer, Kappelerode“.
Achern, den 23. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Abelsheim. 871
Nr. 9544. Unter D. 3. 94 des diesseitigen Handelsregisters A Band I wurde heute eingetragen:
Firma: Apotheke u. chem. bact. Laboratorium Josef Wimmer, Merchingen (Baden).
Inhaber: Josef Wimmer, Apotheker in Merchingen.
Abelsheim, den 31. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Buchen. 870
Nr. 8489. In das Firmenregister wurde eingetragen:
Zu D. 3. 70, Firma Heinrich Adolf Wittmann in Buchen:
Die Firma ist erloschen.
Zu D. 3. 136, Firma Paul Beron in Buchen:
Die Firma ist erloschen.
Zu das Handelsregister wurde eingetragen:
D. 3. 1, Band I, Abth. A.
Firma Theodor Weigand in Buchen. Inhaber ist Theodor Weigand, ledig, Kaufmann in Buchen.
Angegebener Geschäftszweig: Colonial, Droguen- und Schuhgeschäft.
Buchen, den 18. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. 801
Zum Handelsregister, Abtheilung A Band I D. 3. 129 wurde heute unter Nummer 1 eingetragen die Firma Friedrich Groll in Bretten. Inhaber ist: Friedrich Groll, Kaufmann in Bretten.
Bretten, den 24. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. 904
Nr. 18087. Zu D. 3. 37 des Handelsregisters Abth. A, Firma F. E. Christ zu Malsch, wurde heute eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Ettlingen, den 31. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Freiburg. 824
In das Handelsregister Abtheilung A Band I wurde eingetragen: D. 3. 306: Firma Jakob Nelson, Freiburg.
Inhaber Jakob Nelson, Kaufmann - Güterhandel - Freiburg.
D. 3. 307: Firma Victor E. Treischer, Freiburg.
Inhaber Victor Treischer, Gastwirth zum Pfauen, Freiburg.
D. 3. 308: Firma Joseph Meier, Freiburg.
Inhaber Joseph Meier, Kaufmann - Güterhandel - Freiburg.
D. 3. 352: Firma Emil Hauser, Freiburg, betr.
Inhaber der Firma ist jetzt E. Emil Denglinger, Kaufmann, Freiburg.
Ausstände und Verbindlichkeiten aus der bisherigen Geschäftsführung verbleiben dem früheren Inhaber Freiburg, den 26. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Raduna.
6421. Nr. 13580. Karlsruhe. Der Kaufmann Josef Huch in Baden, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Eckert ebenda, klagt gegen den Schneider Anton Schreiber, früher zu Baden, z. Zt. an unbekanntem Ort abwesend, unter der Behauptung, daß der Beklagte dem Kläger aus Waarenkauf vom 1. September 1898 bis 23. September 1900 und aus rückständigen Mietzins für Miethe einer Sodawasserbude 365 M. 67 Pf. schuldig geworden sei, mit dem Antrage, den Beklagten kostenfällig zu verurtheilen, an den Kläger 365 M. 67 Pf. nebst 4% Zins hieraus vom Klaganstellungstage an zu bezahlen und das Urtheil gegen Sicherleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Donnerstag, 13. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1900.
Landung.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

820.2. Nr. 14261. Offenburg. Das Fahrer Brauhaus, Aktiengesellschaft in Laß - Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Gebhardt daselbst - klagt gegen den Flaschenhändler Emil Schbach, an unbekanntem Ort abwesend, früher zu Laß, unter der Behauptung, daß der Beklagte seine Ehefrau als Gesamtschuldner der Klägerin aus Bierlieferungen 1115 M. 56 Pf. schulden und sich verpflichtet, hiervon 400 M. bis 15. Mai 1900 und die restlichen 715 M. 56 Pf., verzinslich zu 5 Proz., in Monatsraten von 25 M. zu bezahlen, mit dem Antrage auf Erlass eines gegen Sicherleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklärenden Urtheils: Die Beklagten haben als Gesamtschuldner an die

Freiburg. 825
In das Handelsregister Abth. B Band I wurde eingetragen: D. 3. 3: Firma Badische Holzindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Freiburg betr. Der Geschäftsführer Leopold Günzburger hat seinen Rücktritt erklärt, an dessen Stelle ist Carl Curt Friedrich Schlimbach, Kaufmann in Freiburg als weiterer Geschäftsführer bestellt worden.
Freiburg, den 26. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 797
In das Handelsregister Abtheilung A, Band I wurde eingetragen: D. 3. 298 Firma Conjugumgeschäft Josef Eiche, Freiburg.
Inhaber: Josef Eiche, Kaufmann, Freiburg.
Freiburg, den 23. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 872
Zum Handelsregister Abth. A wurde eingetragen:
1. Zu D. 3. 222: Firma „Fr. Buchena u.“ in Heidelberg. Das Geschäft ist auf Kaufmann Karl Hamming in Heidelberg übergegangen, der jedoch unter der bisherigen Firma mit dem Zusatz „Nachf.“ weiterbetreibt.
2. Zu D. 3. 350: Firma Käthchen Hofmann in Heidelberg. Inhaberin ist Karl Hofmann, Kaufmann Ehefrau Käthchen geb. Giese in Heidelberg. Dem Ehemann Karl Hofmann hier ist Procura erteilt. Angegebener Geschäftszweig: Spezialgeschäft für Bureaueinrichtung.
3. Zu D. 3. 299 Band II des alten Firmenregisters wurde eingetragen: Firma „Carl Trinke“ in Heidelberg. Die Firma ist erloschen.
Heidelberg, den 29. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. 826
In das Handelsregister B ist zu Band I D. 3. 86 Seite 305/6 zur Firma Oberheinische Elektrizitätswerke, Aktiengesellschaft, Karlsruhe eingetragen:
Nr. 2. In der Generalversammlung vom 27. September 1900 wurde eine Statutenänderung beschlossen und darnach die §§ 4, 12, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 29 und 30 geändert und der § 34 der Statuten gestrichen.
Darnach gilt insbesondere:
Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird durch den Aufsichtsrath bestimmt. Die Generalversammlungen werden durch einmalige Befamntmachung in den Geschäftsblättern, die mindestens 22 Tage vor dem Tage der Generalversammlung zu erfolgen hat, berufen.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. 827
In das Handelsregister B ist zu Band I D. 3. 19 Seite 145/6 zur Firma Evangelischer Christenverein in Karlsruhe eingetragen:
Nr. 2. Johann Zuber, Erster Gehilfe, Karlsruhe, ist als Prokurist in der Weise bestellt, daß er berechtigt ist, gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied zu zeichnen.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. 867
In das Handelsregister B ist zu Band I D. 3. 8 Seite 57/58 zur Firma Badische Local-Eisenbahnen, Aktiengesellschaft, Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 3. Eisenbahnbauminister a. D. Walther Gassen in Stuttgart ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Kehl. 802
Zu D. 3. 10 des Handelsregisters Abth. A, Firma Leopold Schnorr zu Stadt Kehl, ist eingetragen worden: „Die Firma ist erloschen“.
Kehl, den 26. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. 806
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V D. 3. 345 Firma E. F. Sigmann in Mannheim.
Der Inhaber der Firma Ernst Friedrich Sigmann ist gestorben; dessen Witwe Elisabeth geb. Müller in Mannheim führt das Geschäft unter der bisherigen Firma als alleinige Inhaberin weiter.

Karlsruhe. 868
In das Handelsregister A ist eingetragen:
I. zu Band II D. 3. 142 Seite 289/90 zur Firma E. G. Meyer, Beiertheim.
Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
II. zu Band I D. 3. 105 Seite 251/2 zur Firma Dölling & Wunder, Karlsruhe.
Nr. 2. Die Firma wurde geändert in: Dölling & Wunder, Nachfolger, Karlsruhe.
Persönlich haftende Gesellschafter: Friedrich Wilhelm Schaefer und Wilhelm Scholl, beide Württemberg in Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Die Handelsgesellschaft hat am 1. Juni 1900 begonnen.
Die Uebertragung der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch die offene Handelsgesellschaft ausgeschlossen.
III. zu Band I D. 3. 315 Seite 679/80 zur Firma Aug. Thümmich, Karlsruhe.
Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
IV. zu Band III D. 3. 20 Seite 89/40: Nr. 1. Firma L. & S. Dreifuß, Karlsruhe.
Persönlich haftende Gesellschafter: Lippmann Dreifuß und Simon Dreifuß, beide Kaufleute aus Malsch.
Offene Handelsgesellschaft (Manufakturwaarenhandlung).
Die Gesellschaft hat am 19. Oktober 1900 begonnen.
V. zu Band I D. 3. 30 Seite 63/64 zur Firma Friedrich Gutlich, Karlsruhe.
Nr. 2. Die Prokura des Wilhelm Krieg, Kaufmann hier, ist erloschen.
Friedrich Gutlich, Witw., Sofie geb. Hübner, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.
VI. zu Band III D. 3. 21 Seite 41/2: Nr. 1. F. Wed, Dellingen, Zweigniederlassung Karlsruhe: Einzelkaufmann: Johann Beck, Kaufmann, Dellingen.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. 867
In das Handelsregister B ist zu Band I D. 3. 8 Seite 57/58 zur Firma Badische Local-Eisenbahnen, Aktiengesellschaft, Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 3. Eisenbahnbauminister a. D. Walther Gassen in Stuttgart ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Kehl. 802
Zu D. 3. 10 des Handelsregisters Abth. A, Firma Leopold Schnorr zu Stadt Kehl, ist eingetragen worden: „Die Firma ist erloschen“.
Kehl, den 26. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. 806
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V D. 3. 345 Firma E. F. Sigmann in Mannheim.
Der Inhaber der Firma Ernst Friedrich Sigmann ist gestorben; dessen Witwe Elisabeth geb. Müller in Mannheim führt das Geschäft unter der bisherigen Firma als alleinige Inhaberin weiter.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister des früheren Amtsgerichts Ladenburg D. 3. 18, Firma Theodor Kaufmann in Heidenheim: Die Firma ist erloschen.
2. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 112, Firma Sußmann & Kuhn in Mannheim: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D. 3. 158:
Firma Carl Friedrich Groß/Mannheim. Inhaber ist: Carl Friedrich Groß, Kaufmann, Mannheim.
Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaarenhandlung.
Mannheim, den 20. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 823
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, D. 3. 40, Firma Wilhelm Ellwanger in Ladenburg: Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma von dem bisherigen Firmeninhaber Adolf Raht auf die Firma Gebrüder Strauß in Heilbronn (Inhaber Benjamin Strauß) übergegangen.
3. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 233, Firma Sied-Deutsche Metallwerke Schadeherst & Co. in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Zum Gesellschaft

Aufgebot.
E. 638.2. Nr. 17216. Ettlingen.
Seitens der Donat Schaab Witwe Helene, geb. Weder und Eder Merz Witwe Emilie, geb. Weder, beide von Ehenroth wurde der Antrag gestellt, die an unbekanntem Ort Abwesenden
a) Luise Weder, geboren am 23. März 1849 in Ehenroth,
b) Marie Elisabeth Weder, geboren am 9. Februar 1845 alda für tot zu erklären.
Die Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermin, der auf Dienstag den 18. Juni 1901, Vormittags 8 Uhr, festgesetzt ist, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An diejenigen, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Ettlingen, den 16. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.
gez. Zimpfer.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: G. u.

Aufgebot.
E. 894.1. Nr. 11.667. Ettenheim.
Der am 27. September 1892 zu Kippenheim geborene Ferdinand Gaenshirt und der am 25. Dezember 1835 ebendortselbst geborene Rudolf Gaenshirt sind, ersterer im Jahre 1854, letzterer im Jahre 1856 nach Amerika ausgewandert und seit dem Jahre 1859 verschollen.
Da der Antrag auf Todeserklärung derselben gestellt ist, ergeht die Aufforderung:
1. An die Verschollenen, sich spätestens in dem auf
Dienstag den 28. Mai 1901, Vormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird;
2. An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Ettenheim, den 31. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.
gez. Dr. A. Fuchs.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rapp.

Aufgebot.
E. 714.1. Nr. 14.029. Sinsheim.
Die Witwe Luise Demmerle geb. Benz hat bei Frankfurt a. M. hat beantragt, den verschollenen Johann Martin Monz (Munz), geboren und zuletzt wohnhaft in Dühren, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Donnerstag, den 9. Mai 1901, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Sinsheim, den 23. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Kumpf.

Aufgebot.
E. 908.1. Nr. 62835. Pforzheim.
Die Ehefrau des Glaser Karl Albert Lindt, Augusta, geb. Schneider in Pforzheim, hat die Todeserklärung ihres im Jahr 1877 nach Amerika ausgewanderten und seither verschollenen Ehegatten beantragt.
Es ergeht die Aufforderung:
1. an den Verschollenen sich spätestens im Aufgebotsstermin vom
Mittwoch den 10. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr,
2. an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Pforzheim, den 23. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht IV.
gez. Bender.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Rudiger.

Aufgebot.
E. 559.2. Nr. 25.266. Lörach.
Friedrich Karl von Degerfelden (Baden), geboren 28. Februar 1856, wird aufgefordert, sich spätestens bis zum
Mittwoch, den 1. Mai 1901, Mittags 12 Uhr,
anher zu melden, schriftlich oder mündlich, widrigenfalls Todeserklärung über ihn erfolgt.
An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens bis zu diesem Termin anher Anzeige zu machen.
Lörach (Baden), 21. September 1900.
Gr. Amtsgericht.
gez. v. Freydorf.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Appel.

Aufgebot.
E. 536.2. Nr. 60.287. Pforzheim.
Die Ehefrau des Karl Morstadt Anna Friederike geb. Diehlmann in Obermodern hat die Todeserklärung ihres verschollenen Vaters Johannes Diehlmann aus Bärenthal beantragt.
Es ergeht die Aufforderung an den Verschollenen, sich spätestens im Aufgebotsstermin vom
Mittwoch den 15. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr,
bei Großh. Amtsgericht hier zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird, und an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Pforzheim, den 12. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht.
gez. Bender.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Kemmer.

Aufgebot.
E. 848.1. Pfullendorf. Das Gr. Amtsgericht Pfullendorf hat heute folgenden Aufgebot erlassen:
Gegen den am 14. Oktober 1866 zu Rangosfen, Gemeinde Dentingen, geborenen Tagelöhner Eduard Schmid, welcher vor zwölf Jahren nach Südamerika ausgewandert sein soll und seitdem verschollen ist, ist das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung beantragt.
Der Verschollene wird nunmehr aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Samstag den 1. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermin bei dem unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
Zugleich ergeht an Alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Pfullendorf, den 26. Oktober 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Vogel.

Aufgebot.
E. 561.1. Nr. 9380. Bönndorf.
Der Maurer Lukas Stritt in Blumegg hat als Generalvollmachtigter des Henry Stritt und seiner Ehefrau Ottilie geb. Bösch in Amerika beantragt, den verschollenen Landwirt Wilhelm Bösch, zuletzt wohnhaft in Epenhofen, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Donnerstag den 9. Mai 1901, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Bönndorf, den 11. Oktober 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Went.

Konkurs.
E. 859. Nr. 44.571. Freiburg.
Das Konkursverfahren über das Vermögen der Emilie Zimmermann - Riffenfabrik - hier betreffend.
Das Konkursverfahren wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlussstermins und Vollzug der Schlussverteilung heute aufgehoben.
Freiburg, den 26. Oktober 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Heß.

Konkurs.
E. 908. Nr. 9657. Staufen.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhändlers Andreas Senz in Staufen ist nach Abhaltung des Schlussstermins und Bormahme der Schlussverteilung aufgehoben worden.
Staufen, den 25. Oktober 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Zimmermann.

vor dem Großh. Amtsgerichte hier bestimmt.
Ueberlingen, den 31. Oktober 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Biegele.
Bekanntmachung.
E. 916. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des ehemaligen Wirts Friedrich Seyfried hier soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.
Hierzu sind verfügbar M. 531.49 und zu berücksichtigen M. 1803.— Forderungen ohne Vorrecht.
Karlsruhe, den 3. November 1900.
Franz Geuer, Konkursverwalter.
Vermögensabsonderung.
E. 915. Nr. 13.777. Karlsruhe. Durch Urtheil des Großh. Landgerichts Karlsruhe, Zivilkammer III vom 11. Oktober d. J. wurde die Ehefrau des Wirts Max Mühlert, Frieda in Dos für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Kofit.

Zwangsvollstreckung.
E. 882. Karlsruhe. Infolge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 17. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebenen Liegenschaften des Schreinermeisters Ludwig Joller und des Bauunternehmers Karl Ober, beide dahier, einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.
I.
E. 630.2. R. S. B. XII. 2205. 269 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Georg-Friedrichstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben Wirt Heinrich Rein, andererseits neben Ober & Joller selbst gelegene, vorn vier- und hinten fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens mit Vorgarten, gerichtlich geschätzt zu 47.000 M.
E. 630.3. R. S. B. XII. 2206. 383 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Georg-Friedrichstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Ober & Joller selbst, und andererseits neben Schloßmeister Heinrich Reinhard gelegene, vorn vier- und hinten fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens mit Vorgarten, gerichtlich geschätzt zu 51.000 M.
E. 630.4. R. S. B. XII. 2108. 4 ar 02 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Wernigstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Ober & Joller selbst, andererseits neben Wirt Heinrich Rein gelegene fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 64.000 M.
E. 6299. R. S. B. XII. 2209. 3 ar 14 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Wernigstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Karl und Heinrich Henkel, Metzger, und andererseits neben Karl Ober und Ludwig Joller selbst gelegene fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 50.000 M.
E. 2084. R. S. B. II. 122. Flächeninhalt 4 ar 91 qm. Hierauf steht das in der Rudolfsstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Architekt Leopold Kirchenbauer, andererseits neben Medantier Gottlob Helm gelegene vierzügige Wohnhaus mit dreieckigem Seitenbau samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 80.000 M.

Versteigerungs-Aukundigung.
Infolge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 17. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebenen Liegenschaften des Bauunternehmers Karl Ober hier einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.
I.
E. 630.2. R. S. B. XII. 2205. 269 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Georg-Friedrichstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben Wirt Heinrich Rein, andererseits neben Ober & Joller selbst gelegene, vorn vier- und hinten fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens mit Vorgarten, gerichtlich geschätzt zu 47.000 M.
E. 630.3. R. S. B. XII. 2206. 383 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Georg-Friedrichstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Ober & Joller selbst, und andererseits neben Schloßmeister Heinrich Reinhard gelegene, vorn vier- und hinten fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens mit Vorgarten, gerichtlich geschätzt zu 51.000 M.
E. 630.4. R. S. B. XII. 2108. 4 ar 02 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Wernigstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Ober & Joller selbst, andererseits neben Wirt Heinrich Rein gelegene fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 64.000 M.
E. 6299. R. S. B. XII. 2209. 3 ar 14 qm Flächeninhalt. Hierauf steht das in der Wernigstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Karl und Heinrich Henkel, Metzger, und andererseits neben Karl Ober und Ludwig Joller selbst gelegene fünfzügige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 50.000 M.

Versteigerungs-Aukundigung.
Infolge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 30. November 1900, Nachmittags 3 Uhr, nachbeschriebene Liegenschaften des Wirts Jakob Böhm zum Schöble in Durlach öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können bei Großh. Notariat Durlach I, Sophienstraße 4, eingesehen werden.
Beschreibung der Liegenschaften und Schätzung.
E. 572. Durlach.
Pl. 57 Egb. Nr. 5537 a: 9 a 67 qm Hofraithe, 14 a 70 qm Hausgarten, a. 7 a 17 qm Hausgarten, b. im Gewann Handacker, cf. händischer Gewannweg, cf. Kappeler, Nikolaus, Baumeister in Durlach. Vollst. Masse. Auf der Hofraithe steht: ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Kniestock, Eisenbalkenteller und angebauter einzügiger Wirtschaftshalle, ein einzügiges Waschhaus mit Kniestock, Schweinefaltung und Holzlege
Durlach, den 18. Oktober 1900.
Großh. Notariat I: Bauer.
Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Bekanntmachung.
E. 713.1. Freiburg. Am 11. Februar 1900 starb zu Hornberg (Baden) der ledige Malergehilfe Adolf Kritzler von Freiburg (Baden).
Da die Erben desselben unbekannt sind, so werden Alle, welche Erbansprüche

an den Nachlass des Erblassers haben, aufgefordert, binnen sechs Wochen solche anher anzumelden und durch Vorlage geeigneter Personenstandsunterlagen nachzuweisen.
Freiburg, den 17. Oktober 1900.
Großh. Notariat II als Nachlassgericht: Gaertner.
Bekanntmachung.
E. 860. Emmendingen. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Schreiners Christian Reiffert von Böttingen, Gemeinde Rimbürg, wurde durch Verfügung des diesseitigen Gerichts vom 27. d. Mts., Nr. 17.544, über dessen Nachlass die Nachlassverwaltung angeordnet. Rechtsanwalt Dreyfuß hier ist zum Nachlassverwalter bestellt.
Emmendingen, den 30. Oktober 1900.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaiser.
Strafrechtspflege.
Ladung.
E. 710.2. Nr. 17.666. Kehl. Der Arbeiter Fritz Emil August Brauner von Kehl, zuletzt in Kehl wohnhaft, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.
Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derfelbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 22. Dezember 1900, Vormittags 6 1/2 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Kehl zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Rgl. Bezirkskommando zu Offenburg ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Kehl, den 22. Oktober 1900.
Kopf,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
E. 640.3. Heidelberg. Der am 3. Dezember 1868 zu Alzenau geborene, zuletzt in Heidelberg wohnhaft gewesene, j. Zt. an unbekanntem Ort abwesende ledige Schuhmacher Johann Zeller wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erhalten zu haben.
Uebertretung gegen § 360, Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derfelbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 15. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Heidelberg ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Heidelberg, den 18. Oktober 1900.
Fabian,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
E. 791.1. Schwellingen. Willy Karl Theodor Kruplin, geboren am 31. August 1868 zu Hamburg, Kellner in Amerika, zuletzt wohnhaft in Ketsch, wird beschuldigt, als Ersatzreserveoffizier ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erhalten zu haben.
Uebertretung gegen § 360 a R. S. B.
Derfelbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 14. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Schwellingen zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Rgl. Bezirkskommando Mannheim ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Schwellingen, den 26. Oktober 1900.
Wagenmann,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts

Bekanntmachung.
E. 713.1. Freiburg. Am 11. Februar 1900 starb zu Hornberg (Baden) der ledige Malergehilfe Adolf Kritzler von Freiburg (Baden).
Da die Erben desselben unbekannt sind, so werden Alle, welche Erbansprüche

an den Nachlass des Erblassers haben, aufgefordert, binnen sechs Wochen solche anher anzumelden und durch Vorlage geeigneter Personenstandsunterlagen nachzuweisen.
Freiburg, den 17. Oktober 1900.
Großh. Notariat II als Nachlassgericht: Gaertner.
Bekanntmachung.
E. 860. Emmendingen. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Schreiners Christian Reiffert von Böttingen, Gemeinde Rimbürg, wurde durch Verfügung des diesseitigen Gerichts vom 27. d. Mts., Nr. 17.544, über dessen Nachlass die Nachlassverwaltung angeordnet. Rechtsanwalt Dreyfuß hier ist zum Nachlassverwalter bestellt.
Emmendingen, den 30. Oktober 1900.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaiser.
Strafrechtspflege.
Ladung.
E. 710.2. Nr. 17.666. Kehl. Der Arbeiter Fritz Emil August Brauner von Kehl, zuletzt in Kehl wohnhaft, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.
Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derfelbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 22. Dezember 1900, Vormittags 6 1/2 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Kehl zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Rgl. Bezirkskommando zu Offenburg ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Kehl, den 22. Oktober 1900.
Kopf,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
E. 640.3. Heidelberg. Der am 3. Dezember 1868 zu Alzenau geborene, zuletzt in Heidelberg wohnhaft gewesene, j. Zt. an unbekanntem Ort abwesende ledige Schuhmacher Johann Zeller wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erhalten zu haben.
Uebertretung gegen § 360, Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derfelbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 15. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Heidelberg ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Heidelberg, den 18. Oktober 1900.
Fabian,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
E. 791.1. Schwellingen. Willy Karl Theodor Kruplin, geboren am 31. August 1868 zu Hamburg, Kellner in Amerika, zuletzt wohnhaft in Ketsch, wird beschuldigt, als Ersatzreserveoffizier ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erhalten zu haben.
Uebertretung gegen § 360 a R. S. B.
Derfelbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 14. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Schwellingen zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Rgl. Bezirkskommando Mannheim ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Schwellingen, den 26. Oktober 1900.
Wagenmann,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts

Steigerungs-Aukundigung.
Infolge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 30. November 1900, Nachmittags 3 Uhr, nachbeschriebene Liegenschaften des Wirts Jakob Böhm zum Schöble in Durlach öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können bei Großh. Notariat Durlach I, Sophienstraße 4, eingesehen werden.
Beschreibung der Liegenschaften und Schätzung.
E. 572. Durlach.
Pl. 57 Egb. Nr. 5537 a: 9 a 67 qm Hofraithe, 14 a 70 qm Hausgarten, a. 7 a 17 qm Hausgarten, b. im Gewann Handacker, cf. händischer Gewannweg, cf. Kappeler, Nikolaus, Baumeister in Durlach. Vollst. Masse. Auf der Hofraithe steht: ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Kniestock, Eisenbalkenteller und angebauter einzügiger Wirtschaftshalle, ein einzügiges Waschhaus mit Kniestock, Schweinefaltung und Holzlege
Durlach, den 18. Oktober 1900.
Großh. Notariat I: Bauer.
Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Bekanntmachung.
E. 713.1. Freiburg. Am 11. Februar 1900 starb zu Hornberg (Baden) der ledige Malergehilfe Adolf Kritzler von Freiburg (Baden).
Da die Erben desselben unbekannt sind, so werden Alle, welche Erbansprüche

an den Nachlass des Erblassers haben, aufgefordert, binnen sechs Wochen solche anher anzumelden und durch Vorlage geeigneter Personenstandsunterlagen nachzuweisen.
Freiburg, den 17. Oktober 1900.
Großh. Notariat II als Nachlassgericht: Gaertner.
Bekanntmachung.
E. 860. Emmendingen. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Schreiners Christian Reiffert von Böttingen, Gemeinde Rimbürg, wurde durch Verfügung des diesseitigen Gerichts vom 27. d. Mts., Nr. 17.544, über dessen Nachlass die Nachlassverwaltung angeordnet. Rechtsanwalt Dreyfuß hier ist zum Nachlassverwalter bestellt.
Emmendingen, den 30. Oktober 1900.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaiser.
Strafrechtspflege.
Ladung.
E. 710.2. Nr. 17.666. Kehl. Der Arbeiter Fritz Emil August Brauner von Kehl, zuletzt in Kehl wohnhaft, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.
Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derfelbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 22. Dezember 1900, Vormittags 6 1/2 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Kehl zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Rgl. Bezirkskommando zu Offenburg ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Kehl, den 22. Oktober 1900.
Kopf,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
E. 640.3. Heidelberg. Der am 3. Dezember 1868 zu Alzenau geborene, zuletzt in Heidelberg wohnhaft gewesene, j. Zt. an unbekanntem Ort abwesende ledige Schuhmacher Johann Zeller wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erhalten zu haben.
Uebertretung gegen § 360, Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derfelbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 15. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Heidelberg ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Heidelberg, den 18. Oktober 1900.
Fabian,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
E. 791.1. Schwellingen. Willy Karl Theodor Kruplin, geboren am 31. August 1868 zu Hamburg, Kellner in Amerika, zuletzt wohnhaft in Ketsch, wird beschuldigt, als Ersatzreserveoffizier ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erhalten zu haben.
Uebertretung gegen § 360 a R. S. B.
Derfelbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 14. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Schwellingen zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Rgl. Bezirkskommando Mannheim ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Schwellingen, den 26. Oktober 1900.
Wagenmann,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts

Bereinsregister.
Mannheim. E. 873. Nr. 32.520. Zum Vereinsregister Band I, D. B. 20 wurde eingetragen: Velocipedisten-Verein Mannheim.
Die Satzung ist am 1. Oktober 1900 festgestellt.
Otto Oppenheimer, Cigarrenfabrikant in Mannheim ist zum Vorstand und Valentin Wanger, Kaufmann in Mannheim zum Vorstandstellvertreter bestellt.
Mannheim, den 24. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht I.
Karlsruhe. E. 899. In das Vereinsregister ist zu Bd. I D. B. 18 Seite 103/4 eingetragen: Nr. 1. Metzlicher Kreisverein, Karlsruhe.
Die Satzung ist am 23. Mai 1900 errichtet.
Dr. Alfons Bongartz, prakt. Arzt, Karlsruhe, Vorsitzender.
Stellvertreter desselben: Prakt. Arzt Dr. Gutmann in Karlsruhe.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe.

In der heutigen 48. ordentlichen Generalversammlung waren 1835 Aktien vertreten; es wurde beschlossen: eine Dividende von 15% mit 105 Mark für jede Aktie zu verteilen, welche bei unserer Kasse, sowie bei den Herren: **M. A. von Rothschild & Söhne, Frankfurt a. M., Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln, Ed. Koelle in Karlsruhe**, und bei der **Filiale der Rheinischen Creditbank in Karlsruhe** gegen Rückgabe der betreffenden Coupons sofort erhoben werden kann. Bei der statutenmäßigen Neuwahl des Aufsichtsrates wurden dessen bisherige Mitglieder wiedergewählt. **Karlsruhe, den 2. November 1900.**

Der Vorstand.
L. Goffin. Louis Schade.

Bilanz per 30. Juni 1900.

Activa.		Passiva.	
An Liegenheiten und Einrichtungen	1 047 365.23	Per Aktien-Kapital-Konto:	1 750 000
— Abschreibung 3%	81 420.96	2 500 Aktien à M. 700	
Materialvorräte	536 190.64	Reservefonds-Konto:	175 000
fertige und in Arbeit befindliche Fabrikate	619 447.59	Bestand	
Wechsel-Konto:		Conto für den Ergänzungsfond der	
Bestand	11 428.56	Dividende:	340 545.51
Cassa-Konto:		Bestand	
Bestand	29 799.75	Decreter-Konto:	18 256.85
Conto-Corrent-Konto:		Bestand	
Conto-Corrent-Konto:	449 407.61	Reserve-Unkosten-Konto:	13 464.55
Guthaben bei Bankiers	36 259.06	Bestand	
Verpflichtungs-Reserve-Konto:		Unterstützungs-Konto:	
Vorausbezahlte Versicherungen	1 457.88	für Invaliden	88 605.02
Effecten-Konto:		Unfälle	40 960.74
Bestand	416 921.65	Dividenden-Konto:	
Conto für Errichtung der neuen Fabrik		Nicht eingelieferte Dividendenscheine	910
— 1898 und 1899 bezwilligte	226 606.18	Conto-Corrent-Konto:	
		Creditoren	381 656.89
		Spartassen-Konto:	36 300.17
		Lohn-Konto:	31 037.21
		Gewinn- und Verlust-Konto:	
		Bortrag aus 1898/99	3 295.73
		Reingewinn pro 1899/1900	463 430.02
			466 725.75
			3 343 462.69

Gewinn- und Verlust-Konto für 1899/1900.

Soll.		Haben.	
An Allgemeine Unkosten-Konto:		Per Saldo-Bortrag von 1898/99	3 295.73
Unkosten für Verwaltung, Betrieb, Steuern etc.	544 853.53	Fabrikations-Konto:	
Liegenheiten- u. Einrichtungen-Konto:		Brutto-Gewinn	1 051 220.19
für Abgang	588.65	Zinsen-Konto:	
Effecten-Konto:		Ueberfuß	14 325.09
Kursverlust per 30. Juni 1900	12 431.57	Reserve-Unkosten-Konto:	
Verfügbare Ueberfuß	611 611.26	Ueberfuß	594
	1 069 435.01		1 069 435.01

Liebesgaben

für das ostasiatische Expeditions-Korps an Geld, Cigarren, Tabak, Conserven, Spirituosen u. s. w. werden den jetzt ab entgegengenommen: **Gartenstraße Nr. 47, im Depot des Männerhilfsvereines und Kaiserstraße Nr. 215 in der Großherzoglichen Hofapotheke**, wofür auch bereitwillig jede bezügliche Auskunft erteilt wird. **Karlsruhe, den 1. November 1900.**

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereines.

Badischer Frauenverein.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin sind der Abtheilung III 150 höchstselbst gefertigte Handarbeiten der verschiedensten Art im abgeschätzten Werthe von 1500 Mark überwiesen worden, um solche zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims zur Verloosung zu bringen. Die Ziehung findet am 15. November d. J. statt. Die Gewinne werden in der Kunststifterschule, Lindenheimerstraße Nr. 2, von Dienstag den 30. Oktober bis Dienstag den 6. November d. J. einschließlich, Vormittags von 1/2 11 bis 1/2 1 Uhr und Nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr zur Ausstellung gelangen. Loose können von jetzt ab durch uns bezogen werden, auch sind solche im Bureau unseres Vereines, Gartenstraße Nr. 47, zu haben. **Karlsruhe, den 20. Oktober 1900.**

Der Vorstand der Abtheilung III.

IX. Strassburger Pferde-Lotterie.

Ziehung garantiert 12. November 1900. **1000 Gew. i. B. 31,000. Hauptgew. 10,000, 3000 etc.** 1 Loos 1 M., 11 Loose 10 M. (Porto und Liste 25 Pf.) extra empfiehlt, sowie alle genehmigten Loose. **J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E.** In Karlsruhe bei **Karl Gock, E. Dahlemann, B. Jünke, Seb. Münch, E. Wegmann.** **Wiederverkäufer werden gesucht.** **E. 595.18**

- Strasfrenschpfege.**
1. Der am 18. März 1871 in Landsberg a. W. — Preußen — geborene, zuletzt hier wohnhafte Referend. Photograph Karl Wilhelm Schade,
 2. der am 18. Juli 1870 in Dertingen, Amt Wertheim — Baden — geborene, zuletzt in Mühlburg wohnhafte Unteroffizier der Landwehr I. Aufgebots, Schuster Andreas Fiederling,
 3. der am 20. Mai 1864 in Hagen, Kreis Hagen — Preußen — geborene, zuletzt hier wohnhafte Wehrmann II. Aufgebots, Eisenstecher Wilhelm Glosbach,
 4. der am 8. Juni 1860 in Rappena, Amt Einsheim — Baden — geborene, zuletzt hier wohnhafte Wehr-

vor das Groß. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirks-Kommando zu Karlsruhe ausgesprochenen Erklärungen verurtheilt werden. **Karlsruhe, den 12. Oktober 1900.** Amelang, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

E. 641.2. Nr. 26 667. Herrsch. Der am 2. November 1874 in Pflauren geborene, zuletzt in Reichenthal wohnhafte Senecht Georg Friedl wird beauftragt, als Ersatzreferend. ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360, Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hieselbst auf **Mittwoch, 12. Dezember 1900, Vormittags 8 Uhr,** vor das Gr. Schöffengericht Vörrach geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Vörrach ausgesprochenen Erklärung verurtheilt werden. **Vörrach, den 10. Oktober 1900.** Gr. Gerichtsschreiber: **Appel.**

E. 875. Volkach. Bekanntmachung. Zur Fortführung der Vermessungs- und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeindevorständen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung:

1. **Bruchsal mit Zuffenhardt**, Montag den 12. November d. J., Vormittags 9 Uhr.
2. **Gambelrieden**, Mittwoch den 14. November d. J., Vormittags 10 Uhr.
3. **Oberöwisheim**, Freitag den 16. November d. J., Vormittags 9 Uhr.
4. **Unteröwisheim**, Montag den 19. November d. J., Vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während acht Tagen vor dem Fortführungs-termin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause ausliegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen. Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Merkmalen vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten. Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen. **Bruchsal, den 2. November 1900.** Der Groß. Bezirksgeometer: **Schäfer.**

E. 912. Nr. 365. Bruchsal. Bekanntmachung. Zur Fortführung der Vermessungs- und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeindevorständen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung:

1. **Bruchsal mit Zuffenhardt**, Montag den 12. November d. J., Vormittags 9 Uhr.
2. **Gambelrieden**, Mittwoch den 14. November d. J., Vormittags 10 Uhr.
3. **Oberöwisheim**, Freitag den 16. November d. J., Vormittags 9 Uhr.
4. **Unteröwisheim**, Montag den 19. November d. J., Vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während acht Tagen vor dem Fortführungs-termin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause ausliegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen. Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Merkmalen vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder

in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten. Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen. **Bruchsal, den 2. November 1900.** Der Groß. Bezirksgeometer: **S. Biant.**

E. 901.2. Nr. 21950. Karlsruhe. Lieferung von Zolbleien. (Bleien für Plombirungen). Die Lieferung von Zolbleien in der Menge von etwa 9000 kg soll im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Die näheren Bedingungen und die Muster können bei unserem Rechnungsbureau — Schloßplatz Nr. 2, dritter Stock, Zimmer Nr. 24 — während der Dienststunden eingesehen oder auch von diesem Bureau bezogen werden. Die Angebote nebst Bleimustern sind bis längstens **Freitag den 30. November d. J., Vormittags 11 Uhr,** verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen an die unterzeichnete Direction einzureichen. Zuschlagsfrist: vier Wochen. **Karlsruhe, den 31. Oktober 1900.** Großh. Zollverwaltung.

E. 911. Nr. 445. Offenburg. Bekanntmachung. Zur Fortführung der Vermessungs- und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeindevorständen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung:

1. **Diersburg**, Montag den 12. November, Vormittags 9 Uhr.
2. **Bühl**, Dienstag den 13. November, Vormittags 9 Uhr.
3. **Walterdweiler**, Mittwoch den 14. November, Vormittags 9 Uhr.
4. **Marlen**, Freitag den 16. November, Vormittags 10 Uhr.
5. **Ortenberg**, Montag den 19. November, Vormittags 8 1/2 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während acht Tagen vor dem Fortführungs-termin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause ausliegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen. Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Merkmalen vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten. Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen. **Offenburg, den 1. November 1900.** Der Groß. Bezirksgeometer: **Schäfer.**

E. 914.2. Nr. 25296. Karlsruhe. Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen. Die Lieferung von 500 000 Stück umarbeiteten und 73 000 Stück blank bearbeiteten, schmiedeeisernen Schraubenmutter, 250 Stück schmiedeeisernen Bremsbremsen für Wagen und 130 Stück schmiedeeisernen Kolbenkörper für Lokomotiven soll vergeben werden. Angebote sind bis **26. November d. J., Vormittags 10 Uhr,** mit entsprechender Aufschrift versehen, an der zu richten. Die Bedingungen können bei uns eingesehen oder gegen freie Zufuhnung von 20 Pfg. nebst Beleggedr. für jede der Bedingungen resp. Zeichnungen über die angeführten Gegenstände bezogen werden. Zuschlagsfrist: 4 Wochen. **Karlsruhe, den 30. Oktober 1900.** Großh. Verwaltung der Hauptwerkstätte.

E. 811.2. Nr. 7911. Bruchsal. Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen. Umbau des Bahnhofes Bruchsal. Die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes für die Verlängerung des Fußgängersteiges im Bahnhofe Bruchsal und die Verfüllung des vorhandenen Eisenwerkes im Gewichte von 34 250 kg Stüpfisen und 1950 kg Stahlformguß zu 36 200 kg soll im Wege der öffentlichen Wettbewerzung vergeben werden. Bedingungshefte, Zeichnungen und Gewichtsberechnung liegen in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht auf. Ein Auszug aus dem Bedingungshefte, die Zeichnungen und die Gewichtsberechnung können auf größere Entfernungen, soweit der Vorrath reicht, teilweise abgegeben werden. Angebote mit einem Einheitspreise für 100 kg fertig gefertigten und aufgestellten Eisenwerkes sind bis längstens **Montag, den 12. November 1900, Vormittags 11 Uhr,** um welche Zeit die Eröffnung derselben erfolgt, in meinem Geschäftszimmer verschlossen und mit der Aufschrift „Eisenwerk für den Stieg im Bahnhofe Bruchsal“ einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. **Bruchsal, den 26. Oktober 1900.** Der Groß. Bahnbauinspektor.

Schichtmehl- u. Brennholz-Versteigerung. Das Großh. Forstamt Kallenbrunn in Gernsbach versteigert aus Domänenwaldungen mit Vogelfrist am **Donnerstag den 8. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, in Gasthaus zu Kallenbrunn** nachverzeichnetes:

- A. Schichtmehl:**
Subdistrikt Rombach Abth. 82: 16 Ster II. Kl.
- B. Brennholz:**
Subdistrikt Dürrenbach Abth. 1 bis 25: 191 Ster Nadelprügel mit Scheiter u. 36 Ster Nadelreisprügel.
Subdistrikt Wrottenau Abth. 26-49: 90 Ster Nadelprügel mit Scheiter u. 40 Ster Nadelreisprügel.
Subdistrikt Kallenbrunn Abth. 61-79: 66 Ster Nadelprügel mit Scheiter und 12 Ster Nadelreisprügel.
Subdistrikt Rombach Abth. 82 u. 91-108: 4 Ster Nadelprügel, 89 Ster Nadelprügel mit Scheiter und 63 Ster Nadelreisprügel, sowie einige Loose Schlagraum. Forstwart Lauer in Dürrenbach, Heinschmidt in Wrottenau und Schutzeich in Rombach zeigen das Holz auf Verlangen vor. **E. 910**